

Antrag vom 30.03.2026

Eingang bei: L/OB

Datum: 30.03.2026

Antrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

CDU

Freie Wähler

FDP

Betreff

Problem der „offenen“ Mülleimer sozialverträglich angehen

Wir fordern die Vorstellung eines Konzeptes durch die AWS und die SSB im Verwaltungsausschuss:

- An reinigungsintensiven Hotspots in der Innenstadt, an Bahnhaltestellen und an weiteren öffentlichen Plätzen, die von dem dargestellten Problem besonders betroffen sind, werden Mülleimer installiert, die nur von Mitarbeitern der AWS bzw. SSB geöffnet werden können oder durch deren Öffnung kein Müll auf den Boden fallen kann.
- Die AWS bzw. die SSB zeigen auf, welche finanziellen Mittel für eine solche Umstellung notwendig wären.

Begründung:

Stuttgart ist eine saubere Stadt. Aufgrund der hervorragenden Arbeit, die die AWS leistet, quillen unsere Mülleimer nur selten über und besonders reinigungsintensive Hotspots werden regelmäßig von der AWS gesäubert. Allerdings gibt es ein Problem, das trotz der hohen Leerungsintervalle immer wieder auftritt und die Arbeit der AWS schlechter erscheinen lässt als sie tatsächlich ist.

Pfandflaschensammler öffnen die Mülleimer mit einem einfachen Drei- oder Vierkantschlüssel, um im Müll nach Pfandflaschen zu suchen. Eine ungewollte Begleiterscheinung davon ist, dass dadurch Müll auf den Boden fällt, der häufig dort dann liegengelassen wird. Manche Mülleimer bzw. deren Umfeld wirken dadurch dauerhaft vermüllt. In manchen Fällen werden die Mülleimer auch nicht mehr richtig geschlossen, was auch einen unschönen Anblick hinterlässt.

Es ist bedauernswert, dass Pfandflaschensammeln in unserer Gesellschaft nötig ist, aber es ist alltägliche Realität. Daher soll ein Lösungsvorschlag erarbeitet werden, wie sowohl bedürftige Menschen weiterhin an Pfandflaschen kommen können, aber die Sauberkeit im Umfeld von häufig frequentierten Mülleimern nachhaltig verbessert werden kann.

An reinigungsintensiven Hotspots in der Innenstadt, an dauerhaft vermüllten Haltestellen oder an anderen öffentlichen Plätzen sollen neue Mülleimer installiert werden, die nur von Mitarbeitern der AWS bzw. SSB geöffnet werden können oder durch deren Öffnung kein Müll auf den Boden fallen kann.

(gez.)

Alexander Kotz - Fraktionsvorsitzender

Dr. Markus Reiners

CDU-Gemeinderatsfraktion

Rose von Stein - Fraktionsvorsitzende

Axel Brodbeck - Fraktionsvorsitzender

Freie-Wähler-Gemeinderatsfraktion

Dr. Cornelius Hummel

Dr. Matthias Oechsner - Fraktionsvorsitzender

FDP-Gemeinderatsfraktion

Anlage/n

Keine